
Inhaltsverzeichnis

Teil I Einleitung

- 1 Spezialisierung der Urologie in Wien und Österreich 3**
Friedrich H. Moll, Thorsten Halling und Heiner Fangerau

Teil II Von der Steintherapie zur Spezialdisziplin für Harn- und Blasenleiden

- 2 Zur Etablierung einer Leitoperation in der Steintherapie 25**
Daniela Angetter-Pfeiffer
- 3 Jacob Eduard Polak und der „Export“ der Lithotripsie
nach Persien um 1850 47**
Afsaneh Gächter

Teil III Urologische Krankenversorgung, Ausbildung und Instrumentenbau von Weltrang

- 4 Die Entwicklung der stationären Krankenversorgung
der Urologie in Wien und Österreich 65**
Friedrich H. Moll und Thorsten Halling
- 5 Internationaler Wissenstransfer in der urologischen Forschung
und Lehre: Die Publikationen und Vorlesungen
von Robert Ultzmann (1842–1889) 103**
Thorsten Halling, Nils Hansson und Friedrich H. Moll
- 6 Der Wiener Instrumentenmacher Josef Leiter
und die internationale Urologie 135**
Friedrich H. Moll

**Teil IV Akademische Fachetablierung, Vertreibung
im Nationalsozialismus, Nachkriegszeit**

- 7 „Speerspitze“ der Wiener Urologie: Habilitanden und Habilitationen
1910 bis 1938 159**
Andreas Huber
- 8 Die Geschichte der Wiener Urologischen Gesellschaft (WUG) und der
Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie (ÖGU) 187**
Friedrich H. Moll und Shahrokh F. Shariat
- 9 Urologie und Sexualforschung in Wien in der ersten Hälfte
des 20. Jahrhunderts. 229**
Florian G. Mildemberger
- 10 Traditionsbruch und Zivilisationsbruch. Urologie und Medizin
in Wien und Österreich, 1938–1945 257**
Matthis Krischel
- 11 Die Ära Richard Übelhör (1901–1977): Von der Urologischen
Station zum ersten Lehrstuhl für Urologie. 279**
Andreas Huber und Thorsten Halling
- Personenverzeichnis 299**